



TRANSFORMATIVE STÄDTISCHE KOALITIONEN: STÄDTEPARTNERSCHAFTEN ZUR FÖRDERUNG DER SYSTEMISCHEN TRANSFORMATION IN RICHTUNG NACHHALTIGKEIT KATALYSIEREN

Stand: Juli 2021

Das Erreichen der globalen Emissionsziele erfordert eine Führungsrolle von Städten als Verursacher von 75 % der globalen Emissionen. Eine schnelle und radikale Dekarbonisierung kann aber nur nachhaltig sein, wenn sie sozial gerecht ist. Transformation erfordert ganzheitliche Ansätze und die Beteiligung diverser Akteure. Um solche Prozesse in einer stark urbanisierten Region anzustoßen und neue Modelle für Koalitionsbildung und Governance zu testen, werden Projekte in fünf Reallaboren in Mexiko, Brasilien und Argentinien umgesetzt. Dieser Prozess wird durch transformative Forschung, Kommunikationsstrategien und Kapazitätsaufbau unterstützt. Film und Kunst werden eingesetzt, um neue Narrative für eine attraktive urbane Zukunft zu inspirieren und das Bewusstsein in Richtung Nachhaltigkeit zu verändern. Erfolgreiche Modelle für Koalitionsbildung und Governance werden auf andere Städte und Länder ausgeweitet, um schließlich globale Agenden für Nachhaltigkeitstransformation zu beeinflussen.

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Argentinien, Brasilien, Mexiko

Durchführungsorganisation:

United Nations University Institute for Environment and Human Security (UNU-EHS)

Politische Partner:

- Ministry for Agricultural, Territorial and Urban Development (SEDATU) - Mexico
- Ministry of Health and Social Development - Argentina
- Ministry of Regional Development - Brazil

Durchführungspartner:

- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- International Institute for Environment and Development (IIED)
- World Resources Institute (WRI)

BMU-Förderung:

15.395.000 €

Laufzeit:

01/2021 bis 12/2026

